

Pressemitteilung des BirdLife Schwyz

WINTERGÄSTE AM ZÜRICHSEE

Ist Ihnen bekannt, dass in der Schweiz fast eine halbe Million Enten, Taucher, Schwäne und Blässhühner überwintern. Das unsere Seen und Flüsse wichtige Überwinterungsplätze für Wasservögel aus ganz Europa sind? Der BirdLife Schwyz lädt am Sonntag 18.Januar 2015 zusammen mit dem BirdLife Freienbach zu einem Besuch bei den Gästen. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr beim Holzsteg in Rapperswil.

Jedes Jahr ziehen Tausende von Vögel über den Zürichsee. Im Frühjahr wie im Herbst vollzieht sich gleichsam ein Austausch unserer heimischen Vögel am und auf dem See. Wasservögel haben ihre Lebensweise, mehr oder weniger ausgeprägt, direkt dem Element Wasser angepasst. Die bekanntesten Arten sind sicher die verschiedenen Enten: Stockente, Reiherente, Tafelente etc. Aber auch Höckerschwan und Gänse sowie Haubentaucher und Kormoran gehören dazu. Enten, Gänse, Schwäne haben die Menschheit seit jeher fasziniert. Sie waren wichtige Nahrungsquellen und regten durch ihr Geheimnis ihres jahreszeitlichen Zuges die Phantasie an. Sie inspirierten durch die Schönheit ihres Gefieders und sind sicherlich die wissenschaftlich am besten erforschten Vögel. Trotzdem kennen wir noch viele ihrer Geheimnisse nicht. In den ausgedehnten Brutgebieten Nord- und Osteuropas sowie in Westsibirien frieren die Gewässer im Winter zu. Monatelang sind sie für die Wasservögel unbewohnbar. Deshalb ziehen die Vögel bereits kurz nach der Brutzeit und dem Gefiederwechsel, im August bis Oktober, weg. Sie ziehen im Winterhalbjahr auf eisfrei bleibende Meeresbuchten sowie auf Seen und Flüsse im Westen und Süden Europas und Nordafrikas. Alles zu den Aktivitäten des BirdLife Schwyz und seinen Sektionen unter <http://schwyz.birdlife.ch/>.